

Ethik/Religion und TB

Ein fächerverbindender Unterricht mit Sachkunde wird empfohlen, um Informationen zu gewährleisten. Die Werte Rücksicht, Solidarität und Gerechtigkeit werden vermittelt, indem ein Ethik- oder Religionsbezug hergestellt und folgende Fragen und Aussagen beantwortet werden:

- Haben alle Menschen die gleiche Würde, auch wenn sie krank sind?
- Haben alle Menschen die gleichen Rechte?
- Was ist gerecht? Was bedeutet Gerechtigkeit, wenn jemand krank ist?
- Wie gehen wir mit Krankheit um?
- Hoffnung trotz Leid
- Gemeinschaft trägt

Je nachdem, ob es sich um Ethik- oder Religionsunterricht handelt, wird auf die Werte Menschlichkeit, Nächstenliebe, Barmherzigkeit, Helfen statt Wegschauen, eingegangen.

Einstieg

Tuberkulose ist eine Krankheit, die viele Menschen auf der Welt betrifft, besonders in armen Ländern. Nicht alle Menschen haben gleich guten Zugang zu Medikamenten. Noch bis 1970 war Tuberkulose auch hier sehr häufig. Seit es hier fast nicht mehr existiert, werden kaum noch neue Medikamente erforscht.

Impulsfrage: Wie fühlt es sich an, krank zu sein und Hilfe zu brauchen?
Warum werden kaum noch neue Medikamente erforscht? Antworten sammeln

Gruppenarbeit

Jede Gruppe entwirft ein Plakat. Die Plakate werden aufgehängt und in der Klasse vorgestellt.

Gruppe 1: Gefühle & Mitgefühl

Wie fühlt sich ein Mensch mit Tuberkulose? Wie fühlen sich Familie und Freunde?

Schreibt oder malt drei Gefühle (z. B. Angst, Hoffnung, Freude).

Überlegt: Was hilft für oder gegen diese Gefühle?

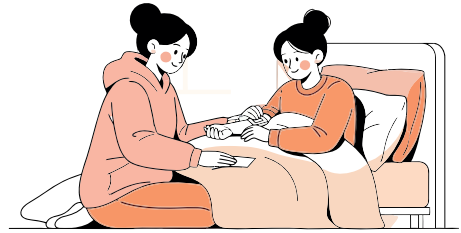


Gruppe 2: Helfen im Alltag

Wie können wir kranken Menschen helfen?

Bezieht euch auf Schule, Familie, Nachbarschaft.

Sammelt fünf Ideen, z. B. trösten, helfen, freundlich sein, niemanden auslachen.



Gruppe 3: Gerechtigkeit in der Welt

Warum bekommen manche Menschen keine oder kaum Medikamente?

Haltet ihr es für gerecht, dass kaum neue Medikamente mehr erforscht wurden, seit Tuberkulose fast nur noch in armen Ländern vorkommt.

Malt ein Bild zu Gerechtigkeit.



Gruppe 4: Werte

Was sagen Religionen und Ethik über den Umgang mit kranken Menschen?

Schreibt einen Satz, z. B.:

„Wir sollen kranken Menschen helfen, weil ...“



Abschluss & Reflexion

Jedes Kind bildet einen Satz: z.B.:

„Ich habe heute gelernt, dass alle Menschen wertvoll sind“,

„Gerechtigkeit heißt für mich ...“,

„Armut macht krank, weil...“,

„Helfen macht unsere Welt besser, weil...“